



DE Bedienungsanleitung





## Wichtiger Hinweis!

Sehr geehrter Kunde,  
die Erfahrung hat gezeigt, dass bei Kaffeevollautomaten weit über die Hälfte aller Kundenreklamationen auf Bedienungsfehler zurück zu führen sind. Zur ersten Kontaktaufnahme bei Fragen, Reklamationen oder Reparaturen haben wir deshalb für Sie eingerichtet:

**Die kostenfreie Service-Hotline Rufnummer  
08000 – 86 66 60**

Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit, sich schnell und ohne Aufwand helfen zu lassen.

**Rufen Sie an** und ersparen Sie sich den mühsamen Transport Ihres Gerätes zum Händler.

Sollte das Problem einmal nicht am Telefon beseitigt werden können, bieten wir Ihnen **zusätzlich** im Gewährleistungsfall einen

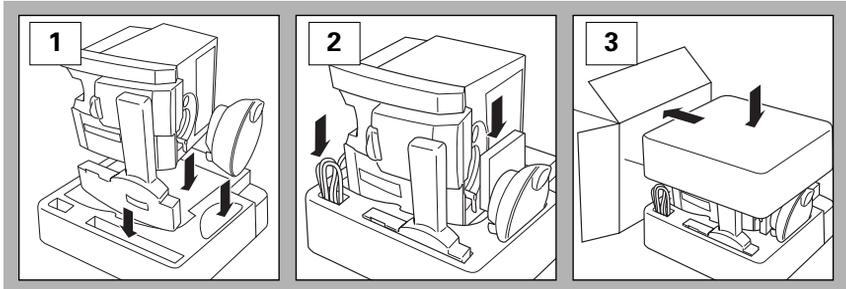
**kostenfreien Abhol- und Lieferservice.**

Bitte beachten Sie, dass das Gerät nur in der Originalverpackung sicher transportiert werden kann. Bei unsachgemäßer Verpackung haftet der Kunde für eventuell entstandene Transportschäden. Bewahren Sie daher unbedingt die Originalverpackung auf.

**Hinweise, wie Sie das Gerät ordnungsgemäß verpacken, finden Sie auf der nachfolgenden Seite.**

## Gerät ordnungsgemäß verpacken

Im Gewährleistungsfall, bei Schäden oder Austausch von Ersatz-/Verschleißteilen, verpacken Sie das Gerät bitte in der Originalverpackung sowie im Originalkarton.



- 1** Säubern Sie das Gerät und entleeren Sie den Bohnenbehälter, die Abtropfschale sowie den Tresterbehälter. Entnehmen Sie den Bohnenbehälter und ziehen Sie die leere Abtropfschale aus dem Gerät. Verpacken Sie das Gerät in den Kunststoffbeutel.  
Legen Sie, die in Abb. 1 gezeigte Styroporschale der Verpackung flach auf den Boden und setzen Sie das Gerät, den Bohnenbehälter sowie die Abtropfschale in die Ablagen ein. **(Abb. 1)**
- 2** Schieben Sie das einzelne Styroporquadrat zwischen Bohnenbehälter und Mahlwerksöffnung. Wickeln Sie das Kabel auf und stecken Sie es in die vorgesehene Ablage der Styroporschale. **(Abb. 2)**
- 3** Setzen Sie die 2. Styroporschale so auf, dass das Gerät als auch der Bohnenbehälter und die Abtropfschale korrekt in die dafür vorgesehenen Ablagen sitzen. Legen Sie nun den Verpackungskarton, wie in Abb. 3 gezeigt, flach auf den Boden und ziehen Sie den Karton über das verpackte Gerät. **(Abb. 3)**  
Der Karton muss dabei leichtgängig über das verpackte Gerät gezogen werden können. Der Karton darf sich nicht ausbeulen!

Verschließen Sie den Karton mit Packband!



**WIK**

**A**

**B**

1

2

3

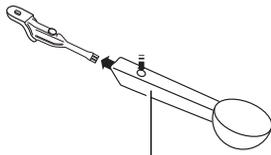
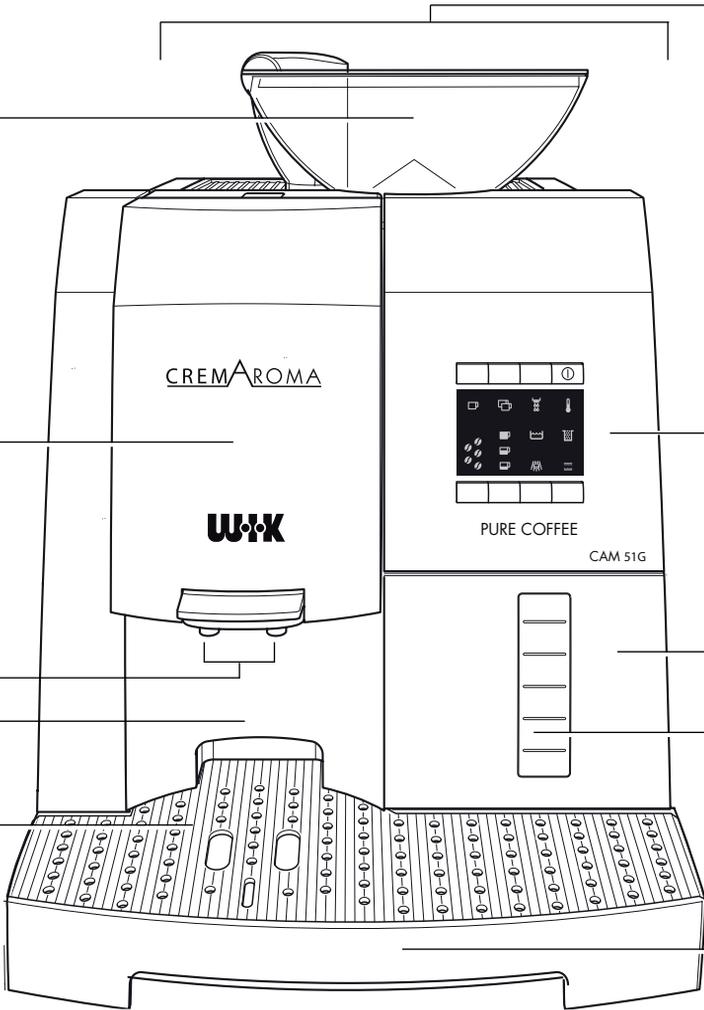
4

5

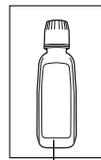
6

7

8



9



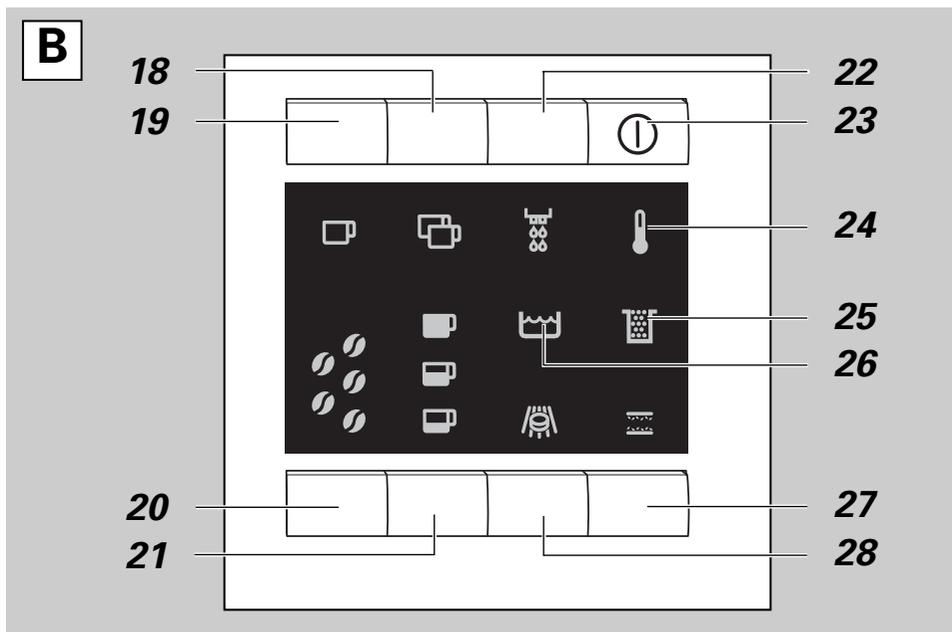
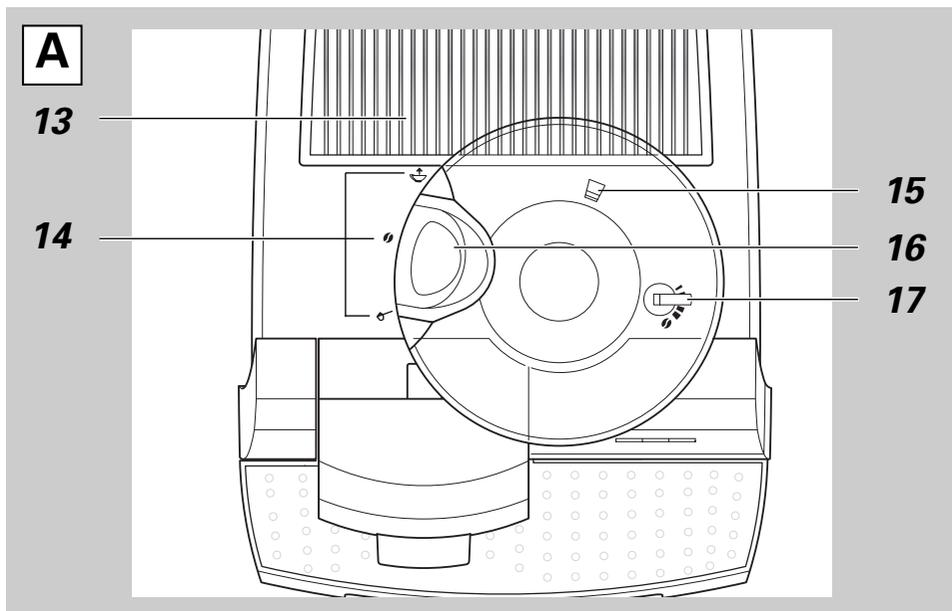
10



11



12





**DE** = Originalbedienungsanleitung

## Inhaltsverzeichnis

Technische Daten .....	Seite 7
Geräteelemente .....	Seite 7
Bedienelemente und Anzeigen .....	Seite 7
Zu Ihrer Sicherheit .....	Seite 8
Symbolik in dieser Anleitung .....	Seite 10
Bestimmungsgemäßer Gebrauch .....	Seite 11
Kaffee / Espresso .....	Seite 11
Lieferumfang .....	Seite 11
<b>Vorbereitungen</b>	
Aufstellen und anschließen .....	Seite 12
Wasser einfüllen .....	Seite 13
Einschalten .....	Seite 14
Ausschalten .....	Seite 15
Wasserhärte ermitteln und einstellen .....	Seite 15
<b>Funktionen</b>	
Bohnenkaffee zubereiten .....	Seite 17
Pulverkaffee zubereiten .....	Seite 21
<b>Einstellungen</b>	
Tassenfüllmenge ändern und speichern .....	Seite 24
Kaffeemahlmenge ändern .....	Seite 26
Mahlwerk: Einstellung und Reinigung .....	Seite 27
Menüeinstellungen .....	Seite 29
Kaffeetemperatur einstellen .....	Seite 29
Abschaltzeit einstellen (Energie sparen) .....	Seite 30
Gerät auf Werkseinstellung zurücksetzen (Reset) .....	Seite 31
<b>Reinigung und Pflege</b>	
Regelmäßige Reinigung .....	Seite 31
Mahlwerk reinigen .....	Seite 32
Höhenverstellung säubern .....	Seite 32
Tresterbehälter entleeren .....	Seite 33
Brüheinheit reinigen .....	Seite 34
Kaffeepulverschacht reinigen .....	Seite 36
Reinigungsprogramm starten .....	Seite 37
Entkalkungsprogramm starten .....	Seite 40
Gerätemeldungen, mögliche Ursachen und Abhilfen .....	Seite 42
Probleme, mögliche Ursachen und Abhilfen .....	Seite 43
Umweltschutz, Entsorgung, Transport .....	Seite 45
Gewährleistung .....	Seite 46

## Technische Daten

### CremAroma

Bezeichnung:	Kaffee-Vollautomat CAM
Bestellnummer:	9751G.0.70
Spannung:	220 - 240 V~ // 50/60 Hz
Nennaufnahme:	ca. 1550 W
Heizsystem:	Thermoblock-Durchlauferhitzer, ca. 1400 W
Pumpe:	Elektromagnetische Hochleistungspumpe; Druck: max. 16 bar
Energieverbrauch:	12 Wh im Bereitschaftsmodus
Netzleitung:	max. 1,1 m
Maße:	375 x 310 x 395 mm (H x B x L)
Gewicht:	ca. 9 kg
Schutzklasse:	I

**Funkentstörung:** Dieses Gerät ist entsprechend den Funkentstörungsrichtlinien funkentstört.

## Geräteelemente

- 1 Bohnenbehälter
- 2 Höhenverstellbare Kaffeeausgabereinheit
- 3 Kaffeeauslauf
- 4 Tresterbehälter
- 5 Tassenrost
- 6 Wassertank
- 7 Füllstandsanzeige
- 8 Herausnehmbare Abtropfschale
- 9 Messlöffel mit Reinigungspinsel und Werkzeugfunktion
- 10 Entkalkungsmittel
- 11 Reinigungsmittel
- 12 Teststreifen zur Feststellung der Wasserhärte

**A**

- 13 Tassenstellfläche
- 14 Bohnenbehälter-Positionseinstellung
- 15 Entriegelung zur Mahlringentnahme
- 16 Kaffeepulvereinfüllschacht
- 17 Hebel für Mahlgradeinstellung

## Bedienelemente und Anzeigen

**B**

- 18 Taste und Anzeige „Kaffeebezug 2 Tassen“ 
- 19 Taste und Anzeige „Kaffeebezug 1 Tasse“ 
- 20 Taste und Anzeige „Kaffeemahlmenge“ 
- 21 Taste und Anzeige „Tassenfüllmenge“   
  

- 22 Taste und Anzeige „Spülen“ 
- 23 Taste und Anzeige „Ein/Aus“ 
- 24 Anzeige „Gerät heizt“ 
- 25 Anzeige „Tresterbehälter leeren“ 
- 26 Anzeige „Wasser auffüllen“ 
- 27 Taste und Anzeige „Entkalkungsprogramm starten“ 
- 28 Taste und Anzeige „Reinigungsprogramm starten“ 

## Zu Ihrer Sicherheit!



**Die Bedienungsanleitung vermittelt wichtige Sicherheitshinweise und Informationen, die zum einwandfreien Betrieb des Gerätes erforderlich sind!**

**Die Anleitung unbedingt vollständig lesen, aufbewahren und ggf. an Nachbesitzer/-in weitergeben.**

**Alle Sicherheitshinweise dienen stets auch Ihrer persönlichen Sicherheit!**

### **Allgemeine Sicherheitshinweise!**

- Dieses Gerät entspricht den anerkannten Regeln der Technik und den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte.
- Um Schäden und Gefahren durch nicht ordnungsgemäßen Gebrauch zu vermeiden, ist die Bedienungsanleitung zu beachten und sorgfältig aufzubewahren. Bedenken Sie, dass der Benutzer für Unfälle mit anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich ist.
- Schützen Sie das Gerät vor Witterungseinflüssen wie z. B. Feuchtigkeit oder direkter Sonneneinstrahlung. Das Gerät ist nicht für die Benutzung im Freien zugelassen.
- Setzen Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum keine Temperaturen unter 0 °C aus. Evtl. gefrorenes Restwasser kann das Gerät beschädigen.
- Es kann zu Fehlfunktionen der Elektronik kommen, wenn Sie das Gerät unter +5 °C bzw. über +40 °C benutzen.
- Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir nach dem Produkthaftungsgesetz nicht für durch unser Gerät hervorgerufene Schäden haften, sofern diese durch unsachgemäße Reparatur oder eigenmächtigen Umbauten verursacht oder bei einem Teileaustausch nicht Hersteller Original-Teile verwendet werden und die Reparatur nicht vom Kundenservice oder dem autorisierten Fachmann durchgeführt worden sind. Dies gilt auch für Zubehörteile.

## Sicherheitshinweise beim Anschluss des Gerätes!



### **⚠ GEFAHR! Lebensgefahr durch Stromschlag!**

Beim Kontakt mit unter Spannung stehenden Leitungen oder Bauteilen besteht Lebensgefahr! Beachten Sie daher nachfolgende Sicherheitshinweise:

- Kontrollieren Sie regelmäßig Stecker und Kabel. Lassen Sie diese bei Beschädigung nur von einem Fachmann erneuern. Bei sichtbarem oder vermutetem Defekt, Sturz oder Ähnlichem darf das Gerät nicht in Betrieb genommen werden und muss vom Kundenservice oder einem autorisierten Fachmann repariert werden.
- Die Netzspannung muss mit der Spannungsangabe (V) auf dem Typenschild des Gerätes übereinstimmen.
- Bei Verwendung eines Verlängerungskabels nur ein handelsübliches Kabel mit einem Leiterquerschnitt von mind. 1,5 mm<sup>2</sup> benutzen.
- Das Gerät nur an Wechselspannung, an eine Schutzkontaktsteckdose anschließen. Kabel dabei nicht über scharfe Kanten ziehen, einklemmen oder herunterhängen lassen. Kabel vor Hitze und Feuchtigkeit schützen.
- Gerät nie auf heiße Oberflächen, wie z.B. Herdplatten, Öfen oder in deren Nähe abstellen! Netzkabel nie mit heißen Teilen in Berührung bringen.
- Den Netzstecker nicht an der Leitung oder mit nassen Händen aus der Steckdose ziehen.

## Sicherheitshinweise bei der Bedienung des Gerätes!

### **ACHTUNG!**

Beachten Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise um Schäden und Gefahren durch nicht ordnungsgemäßen Gebrauch zu vermeiden:

- Verwenden Sie das Gerät bestimmungsgemäß.
- Das Gerät nie unbeaufsichtigt und außer Reichweite von Kindern betreiben.
- Kinder müssen darauf hingewiesen werden, dass das Gerät kein Spielzeug darstellt.
- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, von Personen (einschließlich Kinder), die aufgrund ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, es sicher zu bedienen, oder von Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten benutzt oder betrieben zu werden, es sei denn, sie wurden durch eine für sie verantwortliche Person angewiesen, wie das Gerät sicher zu benutzen ist und anfänglich von ihr beaufsichtigt.
- Befüllen Sie den Wassertank ausschließlich mit Wasser. Beachten Sie die max. Füllmenge von 1,5 Litern.
- Das Gerät nur betreiben, wenn die Abtropfschale, der Tresterbehälter und das Tassenrost eingesetzt sind.

## Sicherheitshinweise für die Reinigung und Pflege!

Ein sauberes Gerät schützt Sie vor Gesundheitsgefahren und vermindert Geräteschäden- bzw. Gerätestörungen!

-  **WARNUNG! Gesundheitsgefahr durch Schimmelbildung!** Reinigen Sie alle Geräteteile, die mit feuchtem Kaffeepulver in Berührung kommen, in regelmäßigen Abständen. Bei häufigem Gebrauch mindestens wöchentlich. Hierzu gehören Kaffeepulverschacht, Brüheinheit und Tresterbehälter.
- Das Gerät kann nicht geöffnet werden.
- Bei Betriebsstörungen und bei der Reinigung und Pflege stets den Netzstecker ziehen. Das Gerät muss drucklos sein.
- Das Gerät vor Feuchtigkeit schützen. Niemals in die Spülmaschine stecken. Nicht ins Wasser tauchen.
- Reinigungs- und Entkalkungshinweise beachten. Bewahren Sie die Zubehörteile gut auf.

### Symbolik in dieser Anleitung



**Allgemeiner Sicherheitshinweis!** Beachten Sie stets die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung. Nichtbeachtung kann zu **schwersten Verletzungen** führen.



**GEFAHR! Lebensgefahr durch Stromschlag!** Ein beschädigtes Gerät oder beschädigte Geräte- teile können Sie schwer verletzen! Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist.



Hinweise zum Umweltschutz



Hinweise zur Wiederverwertung



Hinweise zur fachgerechten Entsorgung



**GEFAHR!** Ein Warnhinweis dieser Gefahrenstufe kennzeichnet eine drohende gefährliche Situation. Befolgen Sie zu diesem Warnhinweis die Anweisungen, um Lebensgefahr oder schwerste Verletzungen zu vermeiden.



**WARNUNG!** Ein Warnhinweis dieser Gefahrenstufe kennzeichnet eine mögliche gefährliche Situation. Befolgen Sie zu diesem Warnhinweis die Anweisungen um die Gefahr von Verletzungen zu vermeiden.

**ACHTUNG!** Ein Warnhinweis dieser Gefahrenstufe kennzeichnet einen möglichen Sachschaden. Befolgen Sie zu diesem Warnhinweis die Anweisungen um Sachschäden zu vermeiden.



Informationen, die Ihnen die Bedienung und das Verständnis für das Gerät nahe bringt.



Hilfreiche Hinweise und Tipps

- Aufzählung oder Handlungsanweisung

**1**

Handlungsanweisung mit Verweis auf Abbildungen

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät darf ausschließlich zur Zubereitung von espressokaffee und normalem Kaffee verwendet werden.

Bei Zweckentfremdung, falscher Bedienung oder nicht fachgerechter Reparatur wird keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen. Ebenso sind Garantieleistungen in solchen Fällen ausgeschlossen.

Das Gerät ist nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt!

## Kaffee / Espresso

Es gibt eine Reihe von Möglichkeiten, wie Sie einen Espresso bzw. einen Kaffee erhalten, der Ihrem individuellen Geschmack voll entspricht.

- Probieren Sie unterschiedliche Kaffeearten aus. Die Röstungen sind sehr unterschiedlich.
- Variieren Sie den Mahlgrad sowie die Mahlgradmenge.
- Füllen Sie die Tassen mal etwas mehr und mal etwas weniger. Siehe auch: „Tassenfüllmengen ändern“.

## Lieferumfang

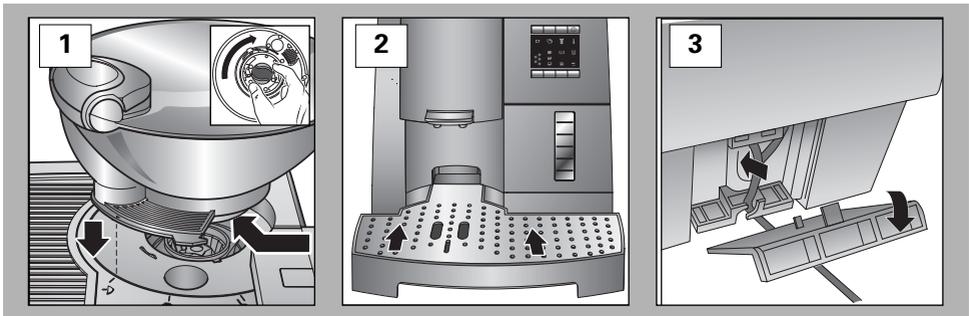
Lieferumfang bei einem Neugerät:

- Kaffee-Vollautomat CAM
- Bedienungsanleitung
- Messlöffel mit Reinigungspinsel
- Entkalkungsmittel
- Reinigungsmittel
- Teststreifen zur Feststellung der Wasserhärte

## Aufstellen und anschließen



Stellen Sie das Gerät auf eine stabile, waagerechte, trockene und wasserfeste Fläche.  
Montieren Sie die Zubehörteile und schließen Sie das Gerät an.



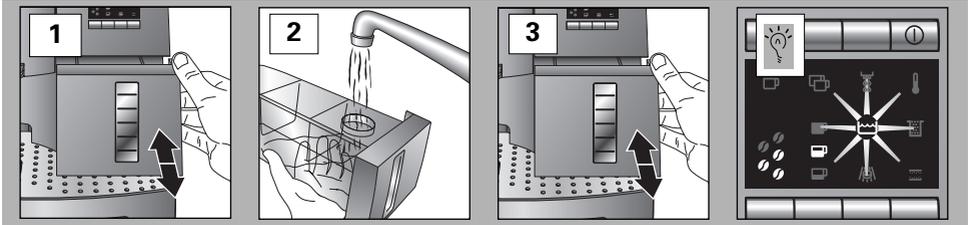
### Vorgang:

- 1** Halten Sie den Bohnenbehälter mit der Markierung auf die Position „Behälterentriegelung ☺“ und setzen Sie ihn auf. Hierbei muss die untere Öffnung des Bohnenbehälters geschlossen sein. Falls nicht, schließen Sie die Öffnung, indem Sie den schwarzen Ring mit der Markierung „TOP“ im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen. Die Öffnung ist korrekt verschlossen, wenn der schwarze Ring eingerastet ist. Drehen Sie den Bohnenbehälter nun gegen den Uhrzeigersinn in die Position „Bohnenbetrieb ☹“ oder weiter in die Position „Pulverbetrieb ☺“.
- 2** Schieben Sie die Abtropfschale ein, bis diese rechts unter dem Wassertank einrastet.

**⚠ GEFAHR! Lebensgefahr durch Stromschlag!** Schließen Sie das Gerät niemals an, wenn das Netzkabel beschädigt ist.
- 3** Schließen Sie das Gerät ausschließlich an eine geerdete Steckdose an. Öffnen Sie anschließend die Klappe des Kabelstauflaches und verstauen Sie das restliche Kabel.

## Wasser einfüllen

### Gerät befüllen



### Vorgang:

**1** Ziehen Sie den Wassertank aus dem Gerät.

**2** Füllen Sie den Wassertank stets mit frischem, kaltem Wasser.

**ACHTUNG! Geräteschutz! Das Gerät kann durch falsche Befüllflüssigkeiten beschädigt werden!** Niemals andere Flüssigkeiten als Wasser, wie z.B. kohlesäurehaltiges Mineralwasser oder Milch einfüllen.

**3** Setzen Sie den Wassertank wieder ein. Drücken Sie dabei den Tank fest an, damit sich das Ventil des Wassertanks öffnet.



Wenn z. B. bei eingeschaltetem Gerät während des Kaffeebezugs Wasser nachgefüllt werden muss, blinkt die Anzeige **26** „Wasser auffüllen“ . Die Zubereitung von Kaffee wird unterbrochen.

Füllen Sie den Wassertank auf! Um die Zubereitung fortzusetzen, bitte erneut die Bezugstaste drücken.

## Einschalten



Vergewissern Sie sich vor jedem Einschalten, dass sich Wasser im Wassertank befindet und füllen Sie gegebenenfalls auf. Das Gerät benötigt Wasser bei jedem Einschalt- bzw. Ausschaltvorgang für die automatischen Spülvorgänge.

### Vorgang:

- 1 Schalten Sie das Gerät mit der Taste **23**  „Ein/Aus“ ein.
  -  Unmittelbar nach dem Einschalten stellt sich das Gerät ein. Die dadurch entstehenden Geräusche sind normal.
- Während des Aufheizvorgangs leuchten die Anzeigen **22**  „Gerät spült“ und **24**  „Gerät heizt“. Nachdem die Betriebstemperatur erreicht ist, führt das Gerät einen automatischen Spülvorgang durch. Das Wasser fließt dabei in die Abtropfschale.
- 2 Nach Beendigung des Spülvorgangs erlischt die Anzeige **22**  „Gerät spült“ und das Gerät ist betriebsbereit.



**WARNUNG! Gesundheitsgefahr durch Materialreste!** Bei einem fabrikenen Gerät sollten Sie die ersten 5 Tassen Kaffee nicht genießen sondern weg-schütten. Mögliche letzte Materialreste werden somit ausgespült.

## Ausschalten



### Vorgang:

- 1 Wenn das Gerät nach der Kaffeezubereitung mit der Taste **23** „Ein/Aus“ ausgeschaltet wird, erfolgt noch ein Spülvorgang und die Anzeige **25** „Tresterbehälter leeren“ blinkt zur Erinnerung noch ca. 1 Min.

### Gerät durch Notabschaltung außer Betrieb setzen

Sie können das Gerät im Notfall **während des Betriebes** direkt abschalten, indem Sie die Taste **23** „Ein/Aus“ 2 x drücken.

**Ausnahme:** Spülvorgang beim Ein- / Ausschalten des Gerätes.

## Wasserhärte ermitteln und einstellen

Nach der ersten Inbetriebnahme sollten Sie das Gerät auf die für Ihre Region notwendige Härtestufe einstellen. Sie können die Härtestufe mit dem beigegepackten Teststreifen bestimmen.

Tauchen Sie den Teststreifen für 1 Sekunde in kaltes Wasser. Schütteln Sie das überschüssige Wasser ab. Nach ca. 1 Minute werden rosa gefärbte Felder sichtbar und Sie können die Härtestufe ermitteln.

Härtestufe	1 weich	2 mittelhart	3 hart	4 sehr hart
Wasserhärte mol/m <sup>3</sup>	bis 1,5	1,6 - 2,5	2,6 - 3,7	über 3,7
deutscher Härtegrad	bis 8,4°	8,5° - 14°	14° - 21°	über 21°
französischer Härtegrad	bis 15,1°	15,2° - 25,2°	25,3° - 37,8°	über 38°
Teststreifen				

## Einstellen und Speichern der ermittelten Wasser-Härtestufe

Sie können 4 Härtestufen einstellen (Werkseinstellung: Härtestufe 4).



### Vorgang:

- Schalten Sie das Gerät ein. Benutzen Sie dazu die Taste **23** „Ein/Aus“.

**i** Unmittelbar nach dem Einschalten stellt sich das Gerät ein.  
Die dadurch entstehenden Geräusche sind normal.

- 1** Drehen Sie den Bohnenbehälter in die Pos. „Kaffeebohnen“.
- 2** Drücken Sie die Taste **28** „Reinigungsprogramm starten“ und halten Sie diese gedrückt.
- 3** Betätigen Sie zusätzlich die Taste **20** „Kaffeemahlmenge“ so oft, bis Sie die ermittelte Härtestufe eingestellt haben. Durch Loslassen der Taste **28** „Reinigen“ wird der eingestellte Wert gespeichert. Die Anzeige wechselt zurück zur Kaffeemahlmenge.

**i** Die Härtestufen werden wie folgt angezeigt:

Härtestufe 1



Härtestufe 2



Härtestufe 3



Härtestufe 4

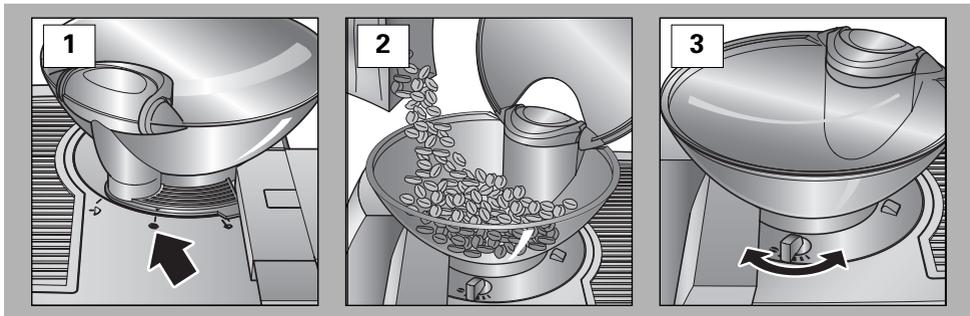


## Bohnenkaffee zubereiten

Durch die Möglichkeit der Mahlgrad- und Mahlmengeneinstellung können Sie das Gerät individuell auf Ihren persönlichen Geschmack einstellen.

- i** Beachten Sie, dass Sie nur reine Bohnen ohne Zusatz von karamellisierten oder aromatisierten Bestandteilen in den Kaffeebohnenbehälter füllen.

### Kaffeebohnenbehälter befüllen



#### Vorgang:

- 1** Drehen Sie den Bohnenbehälter in die Pos. „Kaffeebohnen ☉“. Die Mechanik stellt sich ein.
- 2** Klappen Sie den Deckel des Kaffeebohnenbehälters auf und füllen Sie diesen mit frischen Kaffeebohnen auf. Schließen Sie anschließend den Behälter wieder.
 

**ACHTUNG! Geräteschutz! Das Mahlwerk kann durch Fremdkörper beschädigt werden!** Vergewissern Sie sich, dass keine Fremdkörper, wie z.B. Steine, in den Bohnenbehälter geraten. Beschädigungen durch Fremdkörper im Mahlwerk sind von der Garantie ausgeschlossen.
- 3** Stellen Sie den Mahlgrad ein.
  - i** Mit Hilfe der Mahlgradeinstellung **17** können Sie bei Bedarf den Mahlgrad verändern.

Im Regelfall gilt: je feiner der Mahlgrad, desto intensiver der Kaffeegeschmack. Sie dürfen den Mahlgrad nur während des Mahlvorganges verstellen, da sonst Beschädigungen am Mahlwerk auftreten können. Hinweise zur Mahlwerkseinstellung finden Sie im Kapitel „Mahlwerk: Einstellung und Reinigung – Mahlgrad einstellen“ (siehe Seite 27).

## Tasse(n) unter das Gerät stellen und Tassenfüllmenge wählen



### Vorgang:

**4** Stellen Sie eine oder zwei Tassen unter den Kaffeeauslass. Durch Hoch- oder Runterschieben des Auslaufes können Sie die Auslaufhöhe optimal Ihrer Tassenhöhe anpassen, um Wärmeverlust und Kaffeespritzer zu reduzieren.

**i** Befinden sich Ablagerungen im Kaffeeauslass oder ist dieser verstopft, gehen Sie bitte wie im Kapitel „Höhenverstellung säubern“ auf Seite 32 beschrieben vor.

**5** Drücken Sie die Taste **21**  „Tassenfüllmenge“ so oft, bis das gewünschte Tassensymbol ausgewählt ist.

**i** Die Tassenfüllmengen werden wie folgt angezeigt:

		
		
		
Espressotasse	Kaffeetasse	Kaffeebecher

Das Gerät ist werkseitig auf Standardmengen eingestellt.

Espressotasse ca. 40 ml

Kaffeetasse ca. 120 ml

Kaffeebecher ca. 180 ml

**i** Sollten Sie die jeweiligen Tassenfüllmengen ändern wollen, finden Sie Hinweise dazu im Kapitel „Tassenfüllmenge ändern und speichern“ (siehe Seite 24).

**i** Die eingestellte Tassenfüllmenge bleibt auch bei ausgeschaltetem Gerät gespeichert.

## Einstellen der Kaffeemahlmenge



### Vorgang:

**6** Drücken Sie die Taste **20** „Kaffeemahlmenge“  so oft, bis das gewünschte Kaffeemahlmengensymbol leuchtet.

**i** Die Kaffeemahlmengen werden wie folgt angezeigt:

Gerät	Art
	Kaffeemahlmenge „extra leicht“
	Kaffeemahlmenge „leicht“
	Kaffeemahlmenge „normal“
	Kaffeemahlmenge „stark“
	Kaffeemahlmenge „extra stark“

**i** Die zuletzt gewählte Mahlmenge bleibt für die jeweils zuvor gewählte Tassengröße eingestellt und gespeichert.

 Die eingestellte Mahlmenge bleibt auch bei ausgeschaltetem Gerät gespeichert.

## Einstellen der Tassenanzahl und Kaffee beziehen



### Vorgang:

**7** Drücken Sie die Kaffeebezugstaste **19** , wenn Sie eine Tasse Kaffee beziehen wollen.

**8** Drücken Sie die Kaffeebezugstaste **18**  für 2 Tassen Kaffee.

• Der Kaffee wird zubereitet.

**i** Bei der Kaffeezubereitung wird das Kaffeepulver zum Vorbrühen zunächst mit einer kleinen Menge Wasser benetzt. Nach einer kurzen Unterbrechung erfolgt der eigentliche Brühvorgang.

**i** **Bedenken Sie, dass beim 2-Tassenbetrieb das Gerät zweimal eine Tasse hintereinander zubereitet und entfernen Sie die Tassen erst, wenn beide Durchgänge abgeschlossen sind.**

Sie können jederzeit den Brühvorgang abbrechen, indem Sie die zuvor betätigte Kaffeebezugstaste **18** bzw. **19** erneut drücken. Durch diesen Vorgang fließt zusätzliches Wasser in den Tresterbehälter!

**9**  Sollten Sie bei eingeschaltetem Gerät längere Zeit keinen Kaffee bezogen haben, empfehlen wir, vor dem nächsten Bezug das System zu spülen. Drücken Sie dazu die Taste **22**  „Gerät spült“. Mit diesem zusätzlichen Spülvorgang wird die Brüheinheit wieder auf die Kaffeebezugs-Temperatur gebracht.

## Pulverkaffee zubereiten

Beachten Sie, dass Sie nur den mitgelieferten Messlöffel verwenden und **nie mehr als einen gestrichenen Messlöffel (max. 8 g)** Kaffeepulver in den Schacht eingeben.

**ACHTUNG! Geräteschutz! Das Gerät kann durch falsche Befüllsubstanzen beschädigt werden!** Keine wasserlöslichen, keine gefriergetrockneten Instantprodukte sowie keine anderen Getränkepulver in den Schacht einfüllen.

### Kaffeepulverschacht befüllen



### Vorgang:

- Schalten Sie das Gerät ein. Benutzen Sie dazu die Taste **23** „Ein/Aus“.

**i** Unmittelbar nach dem Einschalten stellt sich das Gerät ein. Die dadurch entstehenden Geräusche sind normal.

- 1/2** Drehen Sie den Bohnenbehälter in die Pos. „Pulverbetrieb“.  
Die Mechanik stellt sich ein, es erlöschen alle Anzeigen der Kaffeemahlmengenanzeige **20** .

**i** Bei der Zubereitung von Kaffee mit Pulver ist die Funktion „Kaffeemahlmenge“ ausser Betrieb, es leuchten keine Anzeigen, die die Kaffeemahlmenge anzeigen.

- 3** Öffnen Sie danach den Deckel des Kaffeepulverschachtes und füllen Sie das frische Kaffeepulver ein. Schließen Sie anschließend den Deckel wieder.

**ACHTUNG! Geräteschutz! Vergewissern Sie sich, dass kein Pulver im Schacht hängengeblieben ist, ebenso dürfen keine Fremdkörper in den Schacht gelangen.**

Füllen Sie nie mehr als 1 gestrichenen Messlöffel Kaffeepulver in den Schacht ein. Der Einfüllschacht ist kein Vorratsbehälter, das Pulver muss direkt zur Brüheinheit gelangen.

## Tasse unter das Gerät stellen und Tassenfüllmenge wählen



### Vorgang:

**4** Stellen Sie eine Tasse unter den Kaffeeauslauf. Durch Hoch- oder Runterschieben des Auslaufes können Sie die Auslaufhöhe optimal Ihrer Tassenhöhe anpassen, um Wärmeverlust und Kaffeespritzer zu reduzieren.

**i** Befinden sich Ablagerungen im Kaffeeauslass oder ist dieser verstopft, gehen Sie bitte wie im Kapitel „Höhenverstellung säubern“ auf Seite 32 beschrieben vor.

**5** Drücken Sie die Taste **21**  „Tassenfüllmenge“ so oft, bis das gewünschte Tassensymbol ausgewählt ist.

**i** Die Tassenfüllmengen werden wie folgt angezeigt:



Espressotasse      Kaffeetasse      Kaffeebecher

Das Gerät ist werkseitig auf Standardmengen eingestellt.

Espressotasse    ca. 40 ml

Kaffeetasse      ca. 120 ml

Kaffeebecher    ca. 180 ml

**i** Sollten Sie die jeweiligen Tassenfüllmengen ändern wollen, finden Sie Hinweise dazu im Kapitel „Tassenfüllmenge ändern und speichern“ (siehe Seite 24).

**i** Die eingestellte Tassenfüllmenge bleibt auch bei ausgeschaltetem Gerät gespeichert.

## Kaffee beziehen



### Vorgang:

**6** Drücken Sie die Kaffeebezugstaste **19** ☐ .

**i** Bei der Kaffeezubereitung wird das Kaffeepulver zum Vorbrühen zunächst mit einer kleinen Menge Wasser benetzt. Nach einer kurzen Unterbrechung erfolgt der eigentliche Brühvorgang.

- Der Kaffee wird zubereitet.

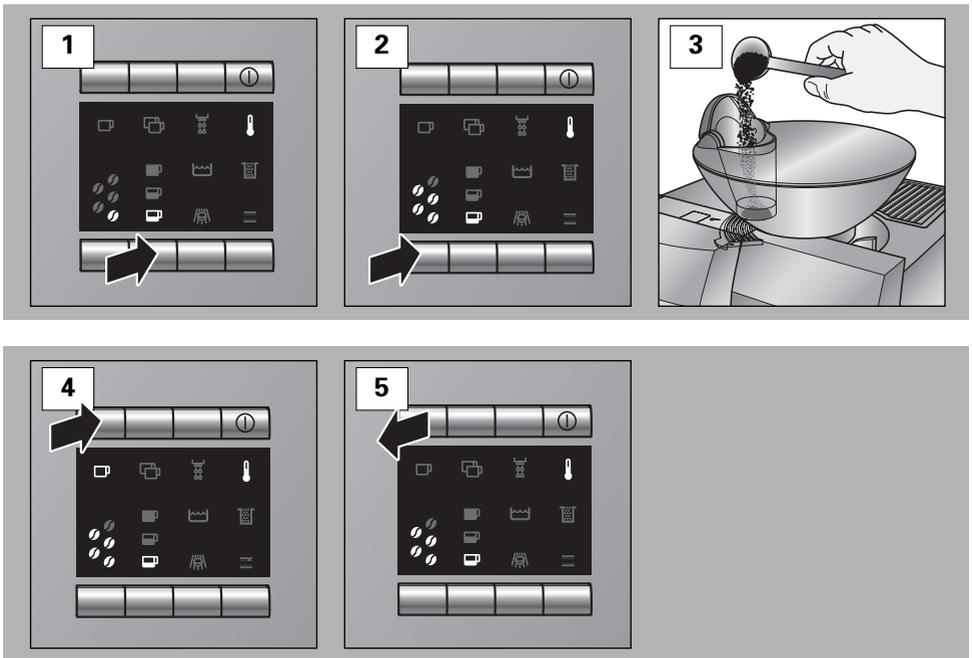
**i** Sie können jederzeit den Brühvorgang abbrechen, indem Sie die zuvor betätigte Kaffeebezugstaste **19** erneut drücken.

**7** Sollten Sie bei eingeschaltetem Gerät längere Zeit keinen Kaffee bezogen haben, empfehlen wir, vor dem nächsten Bezug das System zu spülen. Drücken Sie dazu die Taste **22** ☐ „Gerät spült“. Mit diesem zusätzlichen Spülvorgang wird die Brüheinheit wieder auf die Kaffeebezugs-Temperatur gebracht.

## Tassenfüllmenge ändern und speichern

Das Gerät ist werkseitig auf Standardmengen voreingestellt. Die Tassenfüllmenge können Sie für jede Tassengröße individuell einstellen.

### Tassenfüllmengen im Bohnen - und Pulverbetrieb ändern und speichern



#### Vorgang:

**i** Die Einstellung oder Änderung der Tassenfüllmenge ist nur im 1-Tassenbetrieb möglich. Steht das Gerät im 2-Tassen-Betrieb können Sie keine Programmierung der Tassenfüllmenge vornehmen.

- Stellen Sie eine entsprechende Tasse unter den Kaffeeauslauf (z. B. Kaffeebecher).

- 1** Drücken Sie zuerst die Taste **21**  „Tassenfüllmenge“ so oft, bis das gewünschte Tassensymbol leuchtet, für das Sie die Tassenfüllmenge anpassen möchten.

**2** **Dieser Punkt gilt nur für den Bohnenbetrieb! Sonst weiter mit Punkt 3.**

Drücken Sie anschließend die Taste **20** „Kaffeemahlmenge “ so oft, bis das gewünschte Kaffeemahlmengensymbol leuchtet.

**3** **Dieser Punkt gilt nur für den Pulverbetrieb! Sonst weiter mit Punkt 4.**

Füllen Sie den Kaffeepulverschacht mit Kaffeemehl.

**4** Drücken und halten Sie die Taste **19**  „Kaffeebezug 1 Tasse“ während der gesamten Zubereitung gedrückt.

 Wenn Sie die Tassenfüllmenge im Bohnenbetrieb speichern, springt zuerst das Mahlwerk an und mahlt den Kaffee.

**5** Lassen Sie die Taste **19**  „Kaffeebezug 1 Tasse“ los, wenn die von Ihnen gewünschte Tassenfüllmenge erreicht ist. Ihre gewünschte Tassenfüllmenge ist nun gespeichert.

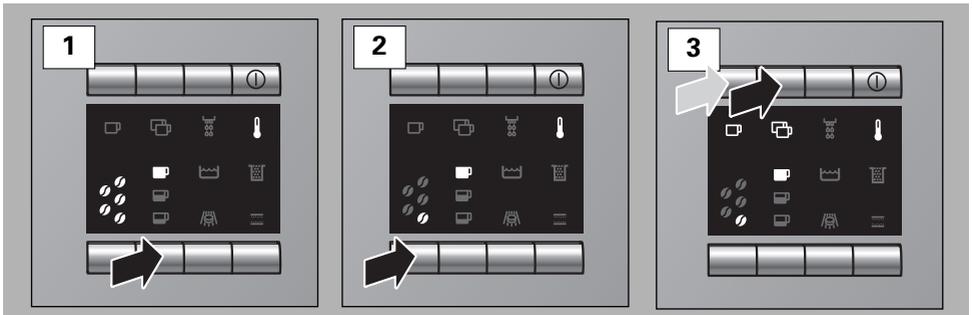
 Wiederholen Sie den Vorgang, wenn Sie für die anderen Tassengrößensymbole ebenfalls die Füllmengen anpassen möchten.

 Die gespeicherten Werte bleiben auch bei ausgeschaltetem Gerät erhalten. Sollte sich Ihre Tassengröße ändern, können Sie jederzeit die Tassenfüllmenge individuell anpassen.

## Kaffeemahlmenge ändern

Abhängig von der Kaffeesorte oder der Person, die einen Kaffee wünscht, kann der Kaffee zu stark oder zu schwach sein. Dies können Sie individuell vor jeder Tasse durch die Anpassung der Kaffeemahlmenge einstellen.

### Kaffeemahlmenge ändern – (nur bei Bohnenbetrieb möglich)



#### Vorgang:

- 1 Drücken Sie zuerst die Taste **21**  „Tassenfüllmenge“ so oft, bis das gewünschte Tassensymbol leuchtet, für das Sie die Kaffeemahlmenge anpassen möchten.
- 2 Drücken Sie nun die Taste **20** „Kaffeemahlmenge“  so oft, bis das gewünschte Kaffeemahlmengensymbol leuchtet. Diese Zuordnung ist nun gespeichert.
- 3 Drücken Sie die Kaffeebezugstaste **19** , wenn Sie eine Tasse Kaffee beziehen wollen bzw. die Kaffeebezugstaste **18**  für 2 Tassen Kaffee.

**i** **Bedenken Sie, dass beim 2-Tassenbetrieb das Gerät zweimal eine Tasse hintereinander zubereitet und entfernen Sie die Tassen erst, wenn beide Durchgänge abgeschlossen sind.**

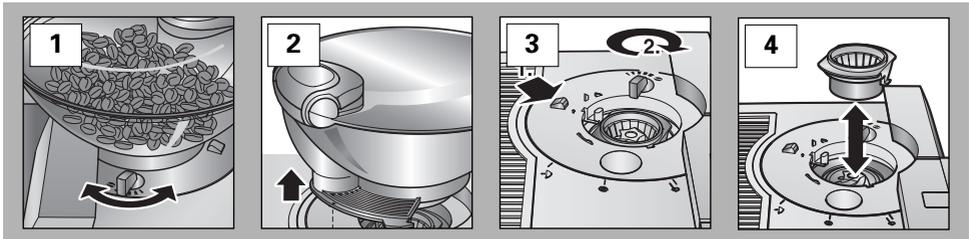
**i** Wiederholen Sie den Vorgang, wenn Sie für die anderen Tassengrößen ebenfalls die Kaffeemahlmengen verändern und speichern wollen. Beachten Sie immer die Reihenfolge, zuerst die Tassenfüllmenge, anschließend die gewünschte Kaffeemahlmenge auswählen.

 Diese Zuordnungen bleiben auch bei ausgeschaltetem Gerät erhalten.

## Mahlwerk: Einstellung und Reinigung

**ACHTUNG! Geräteschutz! Einstellungen am stehenden Mahlwerk können Beschädigungen am Gerät verursachen!** Verstellen Sie das Mahlwerk nur während des Mahlvorganges.

### Mahlgrad einstellen



### Vorgang:

- 1 Beziehen Sie einen Kaffee mit Bohnen. Während des Mahlvorganges verstellen Sie den Mahlgrad mit dem Hebel 17.

**i** Auswirkung der Hebelstellungen auf den Geschmack:



feine Mahlung für „intensiven Geschmack“



mittlere Mahlung „für normalen Geschmack“



grobe Mahlung „für leichteren Geschmack“

### Fremdkörper im Mahlwerk entfernen

Fremdkörper im Mahlwerk wie z.B. Steinchen können das Mahlwerk beschädigen. Das Gerät verfügt über eine sogenannte Steinsicherung, die, im Falle eines Fremdkörpers, ein gleichmäßiges lautes Rattern verursacht.

**ACHTUNG! Geräteschutz!** Sollten Sie während des Mahlvorgangs dieses Geräusch hören, unterbrechen Sie den Kaffeebezug unverzüglich, schalten Sie das Gerät aus und entfernen Sie den Fremdkörper wie folgt:

## Vorgang:

- Drücken Sie die Kaffeebezugstaste **19** , um den Kaffeebezugsvorgang abzubrechen.
- Schalten Sie das Gerät mit der Taste **23** „Ein/Aus “ aus und ziehen Sie den Netzstecker heraus.

**2** Drehen Sie den Bohnenbehälter mit der Markierung auf die Position „Behälterentriegelung “ und nehmen Sie diesen ab. Entfernen Sie die restlichen Kaffeebohnen (z.B. Staubsauger mit Schlauch oder Düse).

**i** Lässt sich der Fremdkörper jetzt nicht entfernen, fahren Sie mit Punkt **3** fort. Die folgenden Handlungen müssen ohne Gewalteinwirkung möglich sein, ansonsten muss das Gerät vom Kundendienst überprüft werden!

## Mahlwerksreinigung

**3** Schieben Sie die Entriegelungstaste **15** nach vorne in Richtung Mahlwerksmitte. Halten Sie diese Position und drehen Sie den Hebel für die Mahlgradeinstellung **17** um ca. 1 Umdrehung im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag.



Hebelstellung bei der Mahlwerksreinigung

**i** Beachten Sie, dass Sie den Hebel für die Mahlgradeinstellung **17** nur weiterdrehen können, wenn die Entriegelung **15** gedrückt ist.

**4** Lösen Sie nun den Mahlring nach oben vom Mahlkegel, entfernen Sie ggf. den Fremdkörper und reinigen Sie beides.

**!** **GEFAHR! Verletzungsgefahr durch drehendes Mahlwerk!** Schalten Sie **nie** das Gerät ein, wenn Sie am Mahlwerk arbeiten. Dies kann schwerste Verletzungen verursachen. Ziehen Sie vor Arbeiten am Mahlwerk unbedingt den Netzstecker!

- Setzen Sie nach der Reinigung den Mahlring wieder so auf das Mahlwerk auf, dass beide Nasen des Mahlwerksrings in den Aussparungen des Mahlwerks sitzen. Drehen Sie nun den Hebel für die Mahlgradeinstellung **17** gegen den Uhrzeigersinn in die ursprüngliche Position zurück.

**i** Der Mahlring senkt sich beim Zurückdrehen in die ursprüngliche Position gleichmäßig auf beiden Seiten ab.

- Setzen Sie den Bohnenbehälter auf Position „Behälterentriegelung “ wieder auf und drehen ihn anschließend in die Position „Kaffeebohnen “.  
Bei der ersten neu bezogenen Tasse Kaffee wird der Geschmack etwas leichter sein. Ab der 2. Tasse normalisiert sich der Geschmack wieder.

## Menüeinstellungen

### Kaffeetemperatur einstellen (Werkseinstellung: mittel)

Sie können zwischen 5 Temperaturstufen wählen. Im Modus „Kaffeetemperatur einstellen“ leuchtet die Anzeige zur Regulierung der Kaffeemahlmenge, die in diesem Fall die Kaffeetemperatur anzeigt.

 Die Temperaturen werden wie folgt angezeigt:

mäßig warm



warm



mittel



heiß



sehr heiß



#### Vorgang:

- Schalten Sie das Gerät ein. Benutzen Sie dazu die Taste **23**  „Ein/Aus“.

 Unmittelbar nach dem Einschalten stellt sich das Gerät ein. Die dadurch entstehenden Geräusche sind normal.

- Taste **19**  „Kaffeebezug 1 Tasse“ drücken und halten. Zusätzlich noch die Taste **23**  „Ein/Aus“ drücken, bis die Anzeige **24**  „Gerät heizt“ sowie eine der Kaffeemahlmengenanzeigen leuchten.

Lassen Sie alle Tasten los, Sie befinden sich jetzt im Modus „Kaffeetemperatur einstellen“. Mit der Taste **20**  (Temperatur erhöhen) oder Taste **21**  (Temperatur verringern) wählen Sie die Temperaturstufen.

- Mit der Taste **28**  speichern und verlassen Sie den Modus „Kaffeetemperatur einstellen“. Das Gerät schaltet sich kurz aus und anschließend wieder ein, spült und verfährt die Brüheinheit in die Grundposition.

## Abschaltzeit einstellen (Werkseinstellung: 1 Stunde)

Wird das Gerät längere Zeit nicht benutzt, so schaltet es sich aus Gründen der Energiesparnis automatisch ab. Sie können zwischen 5 Abschaltzeiten des Gerätes wählen. Im Modus „Abschaltzeit einstellen“ leuchtet die Anzeige zur Regulierung der Kaffeemahlmenge, die in diesem Fall die Abschaltzeit anzeigt. Die Zeit bis zum Abschalten des Gerätes wird nach dem letzten Bezug gezählt.

**i** Die Abschaltzeiten werden wie folgt angezeigt:

1 Stunde



2 Stunden



3 Stunden



4 Stunden



5 Stunden



### Vorgang:

- Schalten Sie das Gerät ein. Benutzen Sie dazu die Taste **23** „Ein/Aus“.

**i** Unmittelbar nach dem Einschalten stellt sich das Gerät ein. Die dadurch entstehenden Geräusche sind normal.

- Drücken Sie zuerst die Taste **18** „2 Tassen“, halten Sie diese gedrückt und dann die Taste **23** „Ein/Aus“, bis die Anzeige **20** „Kaffeemahlmenge“ leuchtet. Lassen Sie alle Tasten los, Sie befinden sich jetzt im Modus „Abschaltzeiten einstellen“. Mit der Taste **20** (Zeit verlängern) oder Taste **21** (Zeit verkürzen) wählen Sie die Abschaltzeiten.
- Mit der Taste **28** speichern und den Modus „Abschaltzeiten einstellen“ verlassen. Das Gerät schaltet sich kurz aus und anschließend wieder ein, spült und verfährt die Brüheinheit in die Grundposition.

**i** Falls das Gerät absehbar längere Zeit nicht benutzt wird, empfehlen wir das Gerät auszuschalten und ggf. den Netzstecker zu ziehen.

## Gerät auf Werkseinstellung zurücksetzen (Reset)

Mit dieser Funktion werden alle zuvor geänderten Werte wieder auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.

-  Folgende Einstellungen sind davon betroffen:
  - Tassenfüllmengen
  - Mahlmengen (Programmierung „Kaffeemahlmenge“ zur „Tassenfüllmenge“)
  - Kaffeetemperaturen
  - Wasserhärte

### Vorgang:

- Schalten Sie das Gerät ein. Benutzen Sie dazu die Taste **23**  „Ein/Aus“.  
 Unmittelbar nach dem Einschalten stellt sich das Gerät ein. Die dadurch entstehenden Geräusche sind normal.
- Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **27**  „Entkalkungsprogramm starten“ und **28**  „Reinigungsprogramm starten“. Halten Sie die beiden Tasten für ca. 3 Sekunden gedrückt. Das Gerät schaltet sich kurz aus und anschließend wieder ein, spült und verfährt die Brüh Einheit in die Grundposition. Das Gerät ist nun zurückgesetzt.

## Regelmäßige Reinigung

**Ein sauberes Gerät schützt Sie vor Gesundheitsgefahren und vermindert Geräteschäden- bzw. Gerätestörungen!** Halten Sie Ihr Gerät für konstante Kaffeequalität und störungsfreie Funktion stets sauber.

-  **GEFAHR! Lebensgefahr durch Stromschlag sowie Geräteschäden!** Geben Sie das Gerät oder einzelne Teile des Gerätes **niemals** in die Geschirrspülmaschine.

### **ACHTUNG! Geräteschutz! Schalten Sie vor der Reinigung das Gerät aus.**

Lassen Sie das Gerät abkühlen. Verwenden Sie keine kratzenden, scheuernden oder ätzenden Mittel. Wischen Sie das Gehäuse nur mit einem feuchten Tuch ab.

**ACHTUNG! Geräteschutz! Niemals Wasser in den Bohnenbehälter geben, dadurch wird das Mahlwerk beschädigt.**

- Nehmen Sie den Tresterbehälter **4** und den Wassertank **6** heraus und wischen Sie beide Aufnahmeschächte mit einem feuchten Tuch aus.
- Reinigen Sie die Abtropfschale **8**, Tassenrost **5**, Tresterbehälter **4** und den Wassertank **6** mit warmem Wasser, mildem Spülmittel und evtl. einem Pinsel.
- Spülen Sie den Wassertank mit frischem Wasser aus.
- Entleeren Sie die Abtropfschale regelmäßig, spätestens jedoch dann, wenn die rote Füllstandsanzeige durch die Öffnung im Tassenrost erscheint.

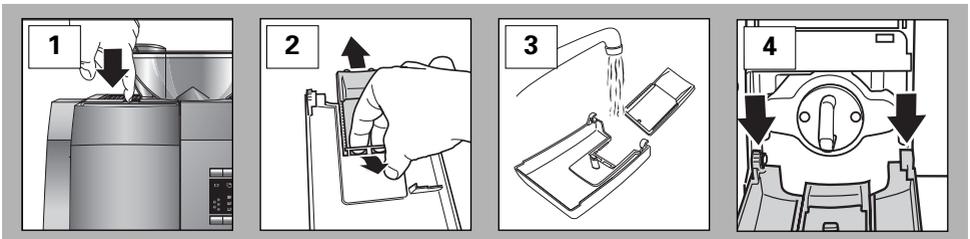
## Mahlwerk reinigen

Kaffeemehlrückstände können mit dem mitgelieferten Pinsel entfernt werden.

**ACHTUNG! Geräteschutz! Niemals Wasser in das Mahlwerk geben, dadurch wird das Mahlwerk beschädigt.**

- Verfahren Sie bitte beim Öffnen des Mahlwerks zur Reinigung so, wie im Kapitel „Mahlwerk: Einstellung und Reinigung – Mahlwerksreinigung“ beschrieben (siehe Seite 27).

## Höhenverstellung säubern



- 1** Um die Höhenverstellung zu säubern nehmen Sie den Tresterbehälter heraus, klappen Sie die Servicetür auf und nehmen Sie diese ab.
- 2** Trennen Sie Servicetür und Höhenverstellung voneinander, indem Sie den inneren Rasthaken leicht hochziehen und die Höhenverstellung ganz nach unten herausziehen.
- 3** Reinigen Sie beide Teile von möglichen Kaffeeresten mit warmem Wasser.
- 4** Montieren Sie beide Teile wieder zusammen, heben Sie den Rasthaken dabei leicht an. Setzen Sie die Servicetür wieder ein (beide Haken müssen in den Aufnahmen einrasten). Schließen Sie die Tür und setzen Sie den Tresterbehälter wieder ein.

## Tresterbehälter entleeren

Regelmäßig nach 16 Kaffeezubereitungen (16 Einzeltassen bzw. 8 Doppeltassen) muss der Tresterbehälter entleert und gereinigt werden. Sie werden durch die blinkende Anzeige **25**  „Tresterbehälter leeren“ darauf hingewiesen.

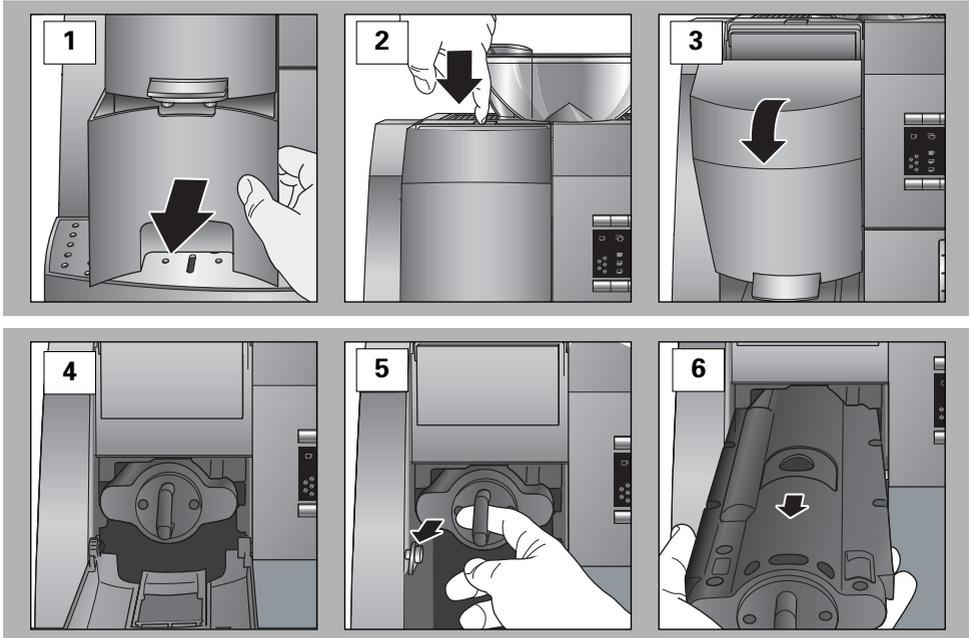
Sobald Sie aufgefordert werden, den Tresterbehälter zu leeren, sind weitere Kaffeebezüge nicht mehr möglich.

- Entnehmen Sie den Tresterbehälter, entleeren und reinigen Sie diesen. Setzen Sie den gereinigten Tresterbehälter wieder ein. Das Gerät ist nun wieder für weitere Kaffeebezüge bereit.
  -  Unmittelbar nach dem Einsetzen stellt sich das Gerät ein. Die dadurch entstehenden Geräusche sind normal.
  -  Entleeren Sie den Tresterbehälter immer nur bei **eingeschaltetem** Gerät. Nur dann erkennt das Gerät die Entleerung. Sollten Sie dennoch den Tresterbehälter im ausgeschalteten Zustand geleert haben, wurde dies nicht erkannt. Die Folge könnte sein, dass bei der nächsten Inbetriebnahme bereits nach dem 1. Kaffeebezug zur Entleerung aufgefordert werden könnte.
  -  Grundsätzlich sollte bei täglichem Gebrauch des Gerätes auch der Tresterbehälter täglich gereinigt werden. Sie werden jedesmal durch die Anzeige **25**  „Tresterbehälter leeren“ daran erinnert, wenn Sie das Gerät ausschalten.

## Brüheinheit reinigen

Wir empfehlen die Brüheinheit monatlich zu reinigen. Bei intensiverer Nutzung ist eine häufigere Reinigung empfehlenswert. Wenn Sie Ihr Gerät längere Zeit nicht benutzen (z.B. Urlaub), ist es notwendig, den Tresterbehälter und den Wassertank zu entleeren. Vor der Wieder-Inbetriebnahme ist die Brüheinheit gründlich zu reinigen.

### Brüheinheit entnehmen

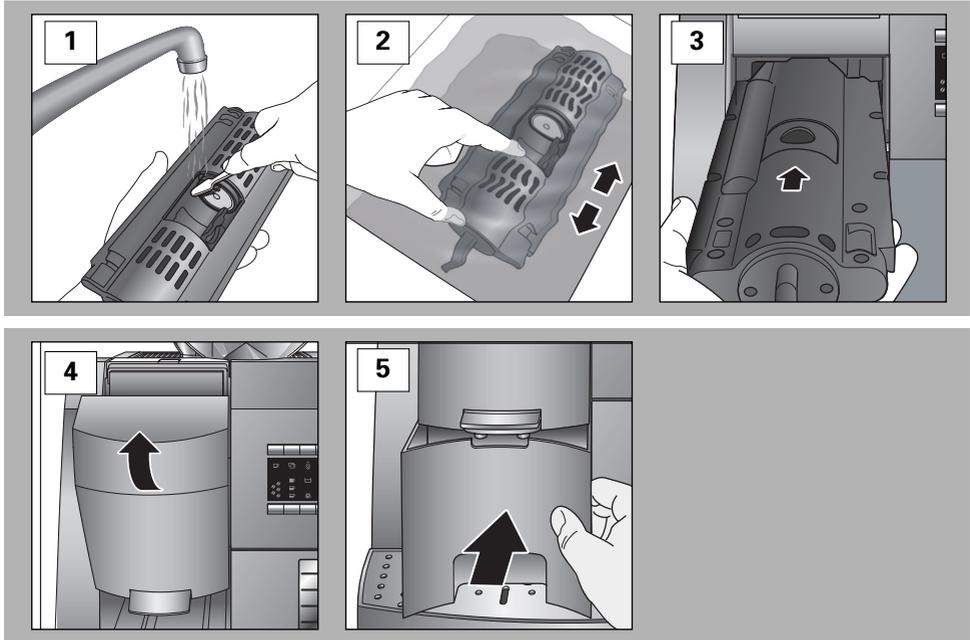


### Vorgang:

- Schalten Sie das Gerät mit der Taste **23** „Ein/Aus ①“ aus. Das Gerät führt einen Spülvorgang durch und fordert Sie anschließend auf, den Tresterbehälter zu leeren.

- 1** Ziehen Sie den Tresterbehälter aus dem Gerät, entleeren und säubern Sie diesen.
- 2/3** Drücken Sie die Entriegelungstaste der Servicetür. Die Servicetür klappt nach vorne.
- 4** Hinter der Servicetür befindet sich die Brüheinheit.  
 **WARNUNG! Verbrennungsgefahr durch heiße Brüheinheit!** Haben Sie kurz zuvor einen Kaffee bezogen, kann der Auslass noch heiß sein!
- 5/6** Entnehmen Sie die Brüheinheit, indem Sie den Zeigefinger durch den Ring des Kaffeeauslasses an der Frontseite der Brüheinheit führen und ziehen Sie die Brüheinheit gerade nach vorne heraus. Drehen Sie die Brüheinheit um.

## Brüheinheit säubern / Brüheinheit einsetzen



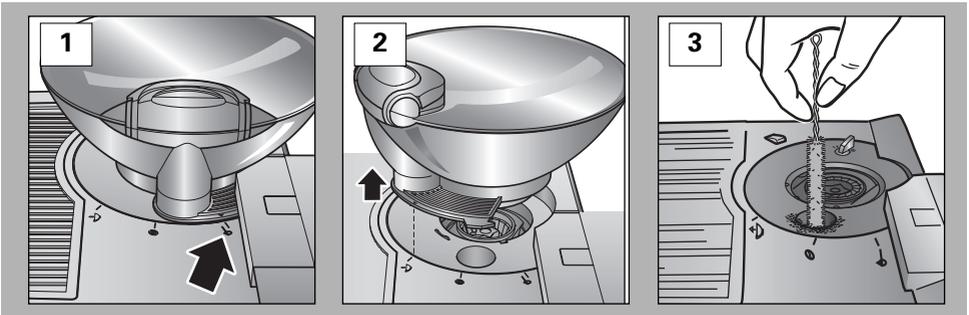
### Vorgang:

- 1 Die Brüheinheit ist geöffnet.  
Reinigen Sie die Brüheinheit unter fließendem, warmen Wasser. Insbesondere müssen die Edelstahlsiebe gut ausgespült und von Kaffeerückständen befreit werden.
- 2 Weichen Sie die Brüheinheit ca. 1/2 Std. in heißem Wasser und einem mildem Spülmittel ein, um angetrocknete Kaffeerückstände zu lösen. Schütteln Sie die Brüheinheit unter Wasser ein paar mal hin und her und spülen Sie diese danach durch alle Öffnungen gründlich aus.
- 3 Einsetzen der Brüheinheit: Drehen Sie die Brüheinheit in die richtige Position (das Auslaufröhrchen weist nach vorne unten), setzen Sie die Brüheinheit in die Führungsnuten und schieben Sie die Brüheinheit bis zum Anschlag fest in das Gerät.
- 4 Schließen Sie die Servicetür bis diese hörbar einrastet.
- 5 Schieben Sie den Tresterbehälter wieder ein.

**i** Sie können das Gerät nur dann einschalten, wenn die Brüheinheit eingesetzt ist und die Servicetür geschlossen ist. Nach dem Einschalten stellt sich die Brüheinheit neu ein, anschließend beginnt der normale Aufheizprozess. Beim ersten Kaffeebezug nach dem Reinigen gelangt vermehrt Wasser in den Tresterbehälter.

## Kaffeepulverschacht reinigen

Wenn Sie vermehrt Kaffee mit Kaffeepulver zubereiten, empfehlen wir den Kaffeepulverschacht in regelmäßigen Abständen zu reinigen. Bei intensiverer Nutzung ist eine häufigere Reinigung notwendig. Entfernen Sie bei ausgeschaltetem und trockenem Gerät die ange-trockneten Kaffeepulverreste.



### Vorgang:

- i** Bevor Sie mit der Reinigung beginnen, entfernen Sie die Brüheinheit. Hinweise dazu finden Sie im Kapitel „Brüheinheit reinigen“ im Abschnitt „Brüheinheit entnehmen“, Abbildungen 1 bis 6 (siehe Seite 34). Setzen Sie, nachdem Sie den Brüheinheit entfernt haben, den Tresterbehälter wieder ein, damit die Kaffeepulverreste beim Reinigen in den Tresterbehälter fallen.

- 1** Drehen Sie den Bohnenbehälter mit der Markierung auf die Position „Behälter-entriegelung“  und nehmen Sie diesen ab.
- 2** Reinigen Sie den Kaffeepulverschacht mit einer Rund- oder Flaschenbürste.

- Nach der Reinigung setzen Sie den Bohnenbehälter auf die Position „Behälterentriegelung“  auf und drehen diesen anschließend in die Position „Kaffeebohnen“  bzw. in die Pos. „Pulverkaffee“ .
- Entnehmen Sie den Tresterbehälter und reinigen Sie diesen.
- Setzen Sie die Brüheinheit wieder ein. Hinweise dazu finden Sie im Kapitel „Brüheinheit reinigen“ im Abschnitt „Brüheinheit säubern / Brüheinheit einsetzen“, Abbildungen 3 bis 5 (siehe Seite 34).

- i** Nach dem Einschalten stellt sich die Brüheinheit neu ein, anschließend beginnt der normale Aufheizprozess.

## Reinigungsprogramm starten

Das Reinigungsprogramm ermöglicht die intensive Reinigung an sonst nicht zugänglichen Stellen. Starten Sie spätestens dann das Reinigungsprogramm, wenn die Anzeige **28**  „Reinigungsprogramm starten“ blinkt. Der Reinigungsprozess läuft in 2 Phasen ab, dauert mehrere Minuten und soll nicht unterbrochen werden.

- i** Wenn während der Reinigung ein Wassermangel auftritt, stoppt das Programm. Das Gerät muss aus- und eingeschaltet werden, um danach das Reinigungsprogramm erneut starten zu können. Achten Sie darauf, dass der Wassertank vollständig gefüllt ist. Reinigen Sie die Brüheinheit nach dem Reinigungsprogramm (siehe Seite 34).
- i** Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller empfohlene Reinigungstabletten. Bei Verwendung anderer Reinigungsmittel übernimmt der Hersteller keine Haftung für evtl. Schäden. Reinigungstabletten erhalten Sie im Fachhandel bzw. beim Hersteller.



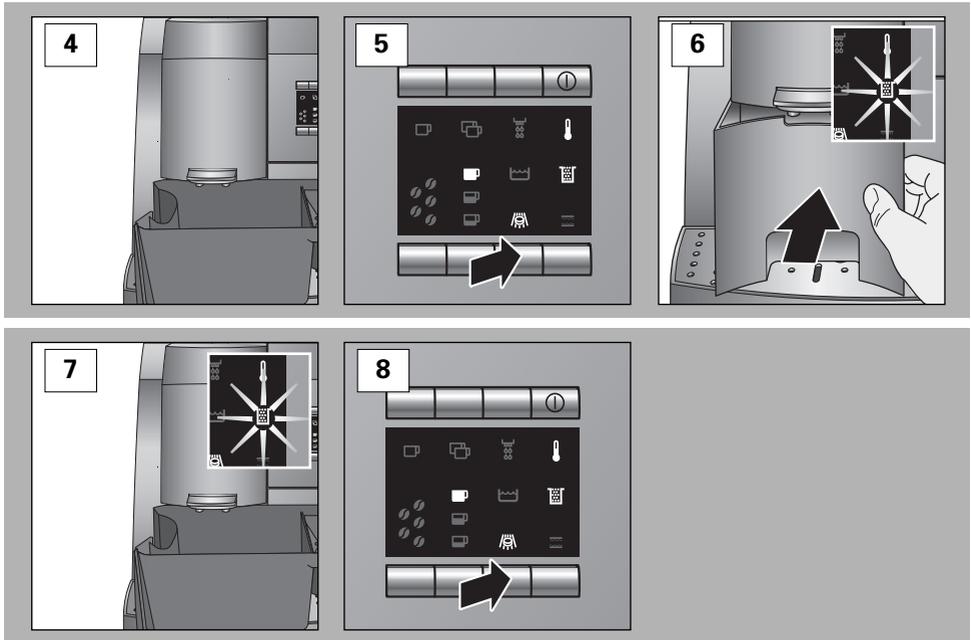
### Vorgang Phase 1: Reinigen

- Schalten Sie das Gerät ein. Benutzen Sie dazu die Taste **23**  „Ein/Aus“.

- i** Unmittelbar nach dem Einschalten stellt sich das Gerät ein. Die dadurch entstehenden Geräusche sind normal.

- 1** Drehen Sie den Bohnenbehälter in die Pos.  „Pulverbetrieb“. Warten Sie, bis sich die Mechanik eingestellt hat und alle Anzeigen der Kaffeemahlmengenanzeige erlöschen.
- 2** Geben Sie eine Reinigungstablette in den Kaffeepulverschacht.
- 3** Drücken Sie die Taste **28**  „Reinigungsprogramm starten“ für 3 Sekunden.

- i** Nach ca. 3 Sekunden leuchtet die Anzeige **28**  „Reinigungsprogramm starten“ und die Anzeige **25**  „Tresterbehälter leeren“ blinkt. Das Gerät stellt sich ein, die dadurch entstehenden Geräusche sind normal.



**4** Platzieren Sie den entleerten Tresterbehälter wie abgebildet unter den Kaffeeauslauf. Er dient als Sammelbehälter für das Reinigungswasser.

**5** Drücken Sie die Taste **28**  „Reinigungsprogramm starten“ erneut. Die Anzeige **25**  „Tresterbehälter leeren“ wechselt von Blinklicht auf Dauerlicht. Das Programm startet, der Prozess sollte nicht unterbrochen werden.

**i** Das Programm führt 5 Zyklen mit Frischwasserspülungen durch. Die Pausenzeiten dienen der Einwirkung der Reinigungstablette. Bei Stromausfall muss das Programm neu gestartet werden! Während des Reinigungsprozesses blinkt die Anzeige **20**  abwechselnd.

- Der Reinigungsprozess wird nach ca. 5 Minuten unterbrochen, wenn die Anzeige **25**  „Tresterbehälter leeren“ blinkt.

**6** Tresterbehälter leeren und wieder einsetzen. Unmittelbar danach stellt sich das Gerät ein. Die dadurch entstehenden Geräusche sind normal. Die Anzeige **25**  „Tresterbehälter leeren“ erlischt.

- 7** Wenn die Anzeige **25**  „Tresterbehälter leeren“ wieder blinkt, platzieren Sie den Tresterbehälter wie abgebildet unter den Kaffeeauslauf. Er dient als Sammelbehälter für das Reinigungswasser.

### Vorgang Phase 2: Spülen

- 8** Drücken Sie die Taste **28**  „Reinigungsprogramm starten“ erneut. Die Anzeige **25**  „Tresterbehälter leeren“ wechselt von Blinklicht auf Dauerlicht. Das Programm wird fortgesetzt, der Prozess sollte nicht unterbrochen werden.

- Der Reinigungsprozess ist beendet, wenn die Anzeige **25**  „Tresterbehälter leeren“ blinkt.
- Entleeren Sie den Tresterbehälter und setzen Sie ihn wieder ein, so dass die Anzeige **25**  „Tresterbehälter leeren“ erlischt. Die Anzeige **28**  „Reinigungsprogramm starten“ erlischt ebenfalls.

Drehen Sie den Bohnenbehälter in die gewünschte Position und füllen Sie den Wassertank. Das Gerät ist nun wieder betriebsbereit.



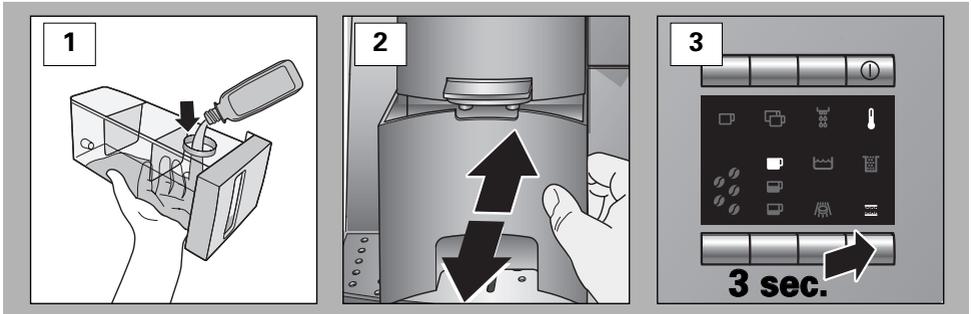
Wir empfehlen, nach dem Durchlauf des Reinigungsprogrammes die erste bezogene Tasse Kaffee wegzugießen.

## Entkalkungsprogramm starten

Das Entkalkungsprogramm ermöglicht eine einfache und wirksame Entkalkung Ihres Gerätes. Sie sollten das Gerät regelmäßig entkalken, spätestens jedoch dann, wenn die Anzeige **27** — „Entkalkungsprogramm starten“ blinkt. Der Entkalkungsprozess läuft in 2 Phasen ab, dauert mehrere Minuten und soll nicht unterbrochen werden.

 Die Häufigkeit der Entkalkung ist vom Härtegrad des Wassers in Ihrer Region abhängig. Vergessen Sie daher bitte nicht, die Wasserhärte zu ermitteln und die entsprechende Härtestufe am Gerät einzustellen! Zur Vorgehensweise lesen Sie bitte das Kapitel „Wasserhärte ermitteln und einstellen“ (siehe Seite 15).

 Verwenden Sie ausschließlich „durgol swiss espresso“ Entkalker. Bei Verwendung anderer Entkalkungsmittel übernimmt der Hersteller keine Haftung für evtl. Schäden. „durgol“ Entkalkungsmittel erhalten Sie im Fachhandel bzw. beim Hersteller.



### Vorgang Phase 1: Entkalken

**1** Ziehen Sie den Wassertank heraus. Geben Sie 125 ml „durgol swiss espresso“ Entkalker in den Wassertank. Geben Sie anschließend 250 ml Wasser in den Wassertank, indem Sie die leere Entkalkerflasche 2 x mit frischem Wasser füllen. Setzen Sie den Wassertank wieder ein.

**2** Entleeren und reinigen Sie den Tresterbehälter. Der Tresterbehälter dient als Sammelbehälter für die Entkalkungslösung. Setzen Sie anschließend den leeren Tresterbehälter wieder ein. Bitte warten, bis die Brüheinheit sich eingestellt hat.

**3** Drücken Sie die Taste **27** — „Entkalkungsprogramm starten“ für 3 Sekunden.

 Nach ca. 3 Sekunden leuchtet die Anzeige **27** — „Entkalkungsprogramm starten“. Das Gerät stellt sich ein, die dadurch entstehenden Geräusche sind normal.

- Das Programm startet, der Prozess sollte nicht unterbrochen werden.
  -  Das Programm führt insgesamt 15 Zyklen durch. Die Pausenzeiten dienen der Einwirkung der Entkalkungsflüssigkeit. Bei Stromausfall muss das Programm neu gestartet werden! während des Reinigungsprozesses blinkt die Anzeige **20**  abwechselnd.
- Der Entkalkungsprozess wird nach ca. 8 Minuten unterbrochen, wenn die Anzeige **25**  „Tresterbehälter leeren“ blinkt.
- Entleeren Sie den Tresterbehälter und setzen Sie diesen wieder ein. Die Anzeige **25**  „Tresterbehälter leeren“ erlischt.
  -  Nachdem die Entkalkung in der Phase 1 beendet ist, blinkt die Anzeige **26**  „Wasser auffüllen“.

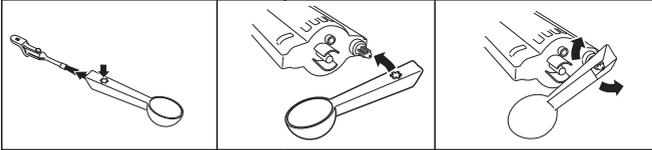
## Vorgang Phase 2: Spülen

- Spülen Sie den Wassertank aus, füllen Sie ihn mit ca. 750 ml frischem Wasser und setzen Sie ihn wieder ein.
  - 7** Drücken Sie die Taste **27**  „Entkalkungsprogramm starten“ erneut. Die Anzeige **26**  „Wasser auffüllen“ erlischt. Das Gerät stellt sich ein, die dadurch entstehenden Geräusche sind normal.  
Das Programm wird fortgesetzt, der Prozess sollte nicht unterbrochen werden.
- Die Spülphase ist nach ca. 1 Minuten beendet, wenn die Anzeige **25**  „Tresterbehälter leeren“ blinkt.
- Entleeren Sie den Tresterbehälter und setzen Sie ihn wieder ein, so dass die Anzeige **25**  „Tresterbehälter leeren“ erlischt. Die Anzeige **26**  „Wasser auffüllen“ erlischt ebenfalls.
  -  Bei Stromausfall während der Entkalkung muss das Programm neu gestartet werden!  
**ACHTUNG! Geräteschutz!**  
**Entkalkerrückstände können Schäden an der Brüheinheit verursachen.**  
Spülen Sie deshalb die Brüheinheit nach jedem Entkalkungsprozess unter fließendem Wasser gründlich ab (siehe auch „Brüheinheit reinigen“, Seite 34).
- Das Gerät ist nun wieder betriebsbereit und im Zustand des zuletzt ausgewählten Kaffee-modus.
  -  Wir empfehlen, nach dem Durchlauf des Entkalkungsprogrammes, die erste bezogene Tasse Kaffee wegzugießen.

## Gerätemeldungen, mögliche Ursachen und Abhilfen

Anzeigen	Ursache	Abhilfe
	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Netz-/Funkstörungen</li> <li>● Spannungsschwankungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Taste „Ein/Aus“ ① drücken</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Wassertank leer</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Wassertank auffüllen: siehe „Wasser einfüllen“ (siehe Seite 13)</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Tresterbehälter ist voll</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Tresterbehälter entleeren und reinigen: siehe „Tresterbehälter entleeren“ (siehe Seite 33)</li> </ul>
   	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Brüheinheit überfüllt</li> <li>● Brüheinheit verstopft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Brüheinheit sorgfältig reinigen, dabei den Kaffeekuchen restlos entfernen: siehe „Brüheinheit reinigen“ (siehe Seite 34)</li> <li>● bei Pulverbetrieb max. 1 Messlöffel Kaffeemehl einfüllen (siehe Seite 21)</li> <li>● geringere Mahlmenge einstellen: siehe „Mahlmenge ändern“ ab Seite 26</li> <li>● Auswerfer kontrollieren: siehe „Brüheinheit reinigen“ (siehe Seite 34)</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Anzahl der Bezüge erfordert Reinigung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Reinigungsprogramm starten: (siehe Seite 37)</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Anzahl der Bezüge erfordert Entkalkung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Entkalkungsprogramm starten (siehe Seite 40)</li> </ul>

## Probleme, mögliche Ursachen und Abhilfen

Problem	Ursache	Abhilfe
Trotz Getränkeanforderung startet Mahlwerk/Pumpe nicht	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Netz-/Funkstörungen</li> <li>● Spannungsschwankungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Taste „Ein/Aus“ ① drücken</li> </ul>
Espresso/Kaffee nicht heiß genug	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Tassen zu kalt</li> <li>● Geräteeinstellung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Tassen vorwärmen</li> <li>● Kaffeetemperatur erhöhen: (siehe Seite 29)</li> </ul>
Espresso/Kaffee zu dünn	<ul style="list-style-type: none"> <li>● zu wenig Kaffeepulver</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Kaffeemehl richtig dosieren: max. 1 Messlöffel</li> <li>● Kaffeebohnen nachfüllen</li> <li>● Mahlmenge höher einstellen</li> <li>● Mahlgrad variieren</li> <li>● Mahlring überprüfen: (siehe Seite 27)</li> </ul>
Brüheinheit blockiert	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Keine (technisch bedingt)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Brüheinheit herausnehmen und an der Rückseite, mit der Werkzeugfunktion des Messlöffels <b>9</b>, die Brüheinheit um mindestens 3 Umdrehungen lösen</li> </ul>
		
Bohnenbehälter lässt sich nicht mehr aufsetzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Kaffeebohnenreste auf/neben dem Mahlwerk</li> <li>● Kaffeebohnenreste im Verschluss des Bohnenbehälters verklemmt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Kaffeebohnenreste am Mahlwerk entfernen (siehe Seite 27)</li> <li>● Verschluss des Bohnenbehälters von Bohnenresten befreien</li> <li>● Mahlring überprüfen (siehe Seite 27)</li> </ul>
Sehr lautes Geräusch beim Mahlen	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Mahlwerk durch Fremdkörper blockiert oder Kaffeepulverschacht durch Kaffeepulver blockiert</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Fremdkörper entfernen (siehe Seite 27) bzw. Kaffeepulverschacht reinigen (siehe Seite 36)</li> <li>● Gerät vom WIK Kundendienst überprüfen lassen</li> <li>● Gerät kann weiterhin mit Pulverkaffee betrieben werden</li> </ul>

## Probleme, mögliche Ursachen und Abhilfen

Problem	Ursache	Abhilfe
Brüheinheit lässt sich nicht einsetzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Position des verzahnten Anschlusszapfens am Ende der Brüheinheit falsch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Drehen des verzahnten Anschlusszapfens</li> </ul>
Gerät lässt sich nicht einschalten	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Netzstecker nicht eingesteckt</li> <li>● Servicetür nicht geschlossen</li> <li>● Brüheinheit nicht eingesetzt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Netzstecker einstecken</li> <li>● Brüheinheit einsetzen und Servicetür schließen</li> <li>● Brüheinheit einsetzen und Servicetür schließen</li> </ul>
Wasser im Tresterbehälter	<ul style="list-style-type: none"> <li>● bei jedem Spülvorgang gelangt Wasser in den Tresterbehälter</li> <li>● Vorausgegangener Abbruch der Kaffeezubereitung durch z. B. Wassermangel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Keine (technisch bedingt)</li> <li>● Vor jedem Bezug Wassertank auf ausreichend Wassermenge prüfen</li> </ul>
Beim Spülvorgang läuft kein Wasser aus dem Kaffeeauslass	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Brüheinheit verstopft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Brüheinheit reinigen</li> </ul>
„Tresterbehälter leeren“ wird bei weniger als 16 Bezügen angezeigt	(siehe Seite 33)	(siehe Seite 33)
Entkalkungsprogramm startet nach 3 sek. Tastendruck nicht	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Tresterbehälterleerung wurde nicht erkannt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Entleeren Sie den Tresterbehälter oder falls leer, herausziehen und nach ca. 10 sec. wieder einschieben</li> </ul>

Für Fragen oder Anregungen rufen Sie bitte die Hotline an, oder schriftlich unter: [wik@wik.de](mailto:wik@wik.de)

## Umweltschutz



- Verpackungsmaterial sowie Gerät und Zubehör sind aus recyclefähigen Materialien hergestellt.
- Verpackungsmaterial nicht einfach wegwerfen, sondern der Wiederverwertung zuführen.

### Geräteverpackung:

- Papier-, Papp-, und Wellpappeverpackungen wie Altpapier entsorgen.
- Kunststoffverpackungsteile und Folien in die entsprechenden Sammelbehälter entsorgen.
- Die getrennte, umweltgerechte Entsorgung von Materialresten fördert die Wiederverwertung von Wertstoffen.

## Entsorgung



Dieses Symbol auf dem Produkt, der Bedienungsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden darf. Es muss einer Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten zugeführt werden.

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der ordnungsgemäßen Zuführung des Altgerätes zur Wiederverwertung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt.

Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

## Transport

Um das Gerät vor eventuellen Schäden zu schützen, darf dieses nur in der Originalverpackung sowie im Originalkarton transportiert werden. Bewahren Sie daher die Verpackung auf.

**ACHTUNG! Geräteschutz! Frost kann das Gerät beim Transport beschädigen!**

Entleeren Sie daher das System vollständig, sodass sich kein Wasser mehr im Gerät befindet.

## Gewährleistung

Für unsere Geräte übernehmen wir eine 2 jährige Gewährleistung, entsprechend den im Kaufland gesetzlich festgeschriebenen Bestimmungen.

Dies betrifft alle Mängel, die durch Material- oder Verarbeitungsfehler entstanden sind.

Ausgeschlossen von dieser Gewährleistungspflicht sind:

- Verschleißteile wie z.B. Dichtungen, Ventile oder Mahlring u. -kegel.
- Schäden, die durch Nichteinhaltung der geforderten Reinigungs- und Entkalkungsintervalle entstanden sind.
- Schäden, die durch die Benutzung anderer Reinigungs- oder Entkalkungsmittel entstanden sind, als vom Hersteller empfohlen.
- Geräte, die anders, als im Normalbetrieb im privaten Haushalt, eingesetzt werden, z. B. bei gewerblicher Nutzung oder Nutzung in öffentlichen oder gewerblichen Räumlichkeiten.
- Geräte, die nicht bestimmungsgemäß, entsprechend der Betriebsanleitung, in Betrieb genommen und/oder genutzt werden, z.B. Einfüllen anderer Flüssigkeiten als klares Wasser, Benutzen von kandierten Bohnen, Fremdkörper im Bohnenbehälter etc.
- Geräte, die von nicht autorisierten Personen geöffnet und/oder manipuliert wurden.

Diese von der Gewährleistung ausgenommenen Verschleißteile und Schäden werden von Ihrer WIK Service Abteilung gegen Kostenerstattung ausgewechselt bzw. repariert.

Die Gewährleistungsfrist beginnt ab dem ursprünglichen Kaufdatum. Sie kann nur in Anspruch genommen werden, wenn Originalrechnung oder Kaufquittung zusammen mit dem defekten Gerät vorgelegt wird.

Eine in Anspruch genommene Gewährleistung bewirkt keine Verlängerung der gesetzlichen Gewährleistungsfrist.

---

WIK  
Elektro-Hausgeräte

P.O. Box 11 04 63  
D-45334 Essen  
Germany

Tel.: (+49) 2 01 / 86 66-0  
Fax.: (+49) 2 01 / 86 66-1 21  
Service-Hotline: 0 80 00 / 86 66 60

[www.wik.de](http://www.wik.de)

